



Cross-Asset- und Strategy-Research

Langläufer für Deutschland!

Jetzt noch das Zinsumfeld für zukünftige Generationen sichern!

Die zehnjährige Bundesanleihe hat vergangene Woche kurzfristig einen Ausflug in positives Terrain unternommen. Da die Inflation an Fahrt aufgenommen hat, ist es eine Frage der Zeit, wann auch die langfristigen Zinsen steigen. Seit fast drei Jahren war die Rendite der zehnjährigen Staatsanleihe unter Null. Investoren wird somit ein garantierter Verlust entstehen.

Aber des einen Leid ist des anderen Freud. Als kreditwürdiger Schuldner kann sich der Bund zum Nulltarif verschulden. Ultraniedrige Zinsen haben in den letzten Jahren viele Staaten dazu bewogen, immer länger laufende Anleihen zu begeben. Damit können auch zukünftige Generationen von dieser Ausnahmesituation profitieren. Österreich, Belgien oder Irland haben sogar Jahrhundertanleihen begeben, ebenso Nordrhein-Westfalen, von der Jahrhundertanleihe Argentinien (!) gar nicht zu sprechen. Investoren wie Versicherungen nehmen diese Langläufer im derzeitigen Marktumfeld mit Kusshand. Der Bund sollte diesem Beispiel folgen bevor es zu spät ist.

Jetzt muss Finanzminister Lindner noch schnell zugreifen.

Während der langen Phase der Budgetüberschüsse (2014-2019) wurde bisweilen die Sorge laut, neue Refinanzierungsinstrumente des Bundes könnten zu einer Fragmentierung der Emissionen führen und womöglich deren Liquidität und Benchmark-Eigenschaften gefährden.

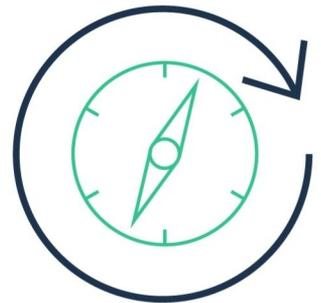
Diese Sorge führte unter anderem auch schon dazu, dass Deutschland ein Nachzügler auf dem Markt für Grüne Staatsanleihen wurde. Aber diese Bedenken sind spätestens seit Corona obsolet geworden.



Dr. Moritz Kraemer

Chefvolkswirt und Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de



Nordrhein-Westfalen zahlt nur 1% für eine 100-jährige Anleihe! Zukünftige Steuerzahler können sich freuen

Dieser (noch) günstige Zinstrend muss mutiger genutzt werden. Denn wenn sich Deutschland heute die niedrigen Zinsen langfristig sichert, öffnen sich finanzielle Spielräume für zukünftige Generationen! Dieser Spielraum kann dann jahrzehntelang für Maßnahmen genutzt werden, um den ökologischen und sozialen Herausforderungen des Landes zu begegnen.

Deutschland als zögerlicher Nachzügler

Daten der OECD zeigen, dass die große Mehrheit der Industrieländer die Niedrigzinsphase genutzt hat, die durchschnittliche Restlaufzeit der Staatsschulden zum Teil erheblich zu verlängern.

Deutschland ist hier eine unrühmliche Ausnahme. Die Zinsbindungsfrist 2020 (6,8 Jahre) ist fast auf dem gleichen Niveau wie 2007 (6,5 Jahre). Im gleichen Zeitraum hat die Schweiz die Zinsbindungsfrist von 7 auf 11 Jahren erhöht und Großbritannien von 14 auf 18 Jahren. Es an der Zeit, dass die Bundesregierung dem Beispiel anderer Staaten folgt und die Staatsschuld längerfristig ausrichtet.

Von welcher Größenordnung sprechen wir hier?

Nehmen wir an, Deutschland reserviert €20 Mrd. EUR des für 2022 geplanten Emissionsvolumens für 100-jährige Anleihen und muss darauf einen Zins von 1% pro Jahr zahlen. Wenn der durchschnittliche Zinssatz über das kommende Jahrhundert hinweg 3% betragen wird, dann ergeben sich daraus über die Zeit Zinsersparnisse von €40 Mrd. EUR, über 1% des heutigen BIPs! Dieser Betrag würde proportional anwachsen, wenn Ultralangläufer auch in den Folgejahren beibehalten würde. Was werden wir zukünftigen Steuerzahlern sagen, wenn sie uns fragen, weshalb wir diese Chance nicht beim Schopfe ergriffen haben?

Disclaimer:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Rendite 10J. Bund



Die Investorenlegende George Soros plädiert sogar für „ewige Anleihen“
